

Modulbeschreibung 27-AF-Neuro1 Basismodul zum Anwendungsfach IV - Kognitive Neurowissenschaften

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung
Psychologie

Version vom 21.04.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/143971885>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-AF-Neuro1 Basismodul zum Anwendungsfach IV - Kognitive Neurowissenschaften

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof.'in Dr. Tina Lonsdorf

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Allgemeine Schlüsselkompetenzen:

- Kritischer Umgang mit wissenschaftlicher Literatur. Interpretation von Ergebnissen wissenschaftlicher Studien. Kenntnisse verschiedener Methoden des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns.

Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen:

- Transfer des theoretischen Wissens und der Methodenkenntnisse auf aktuelle Forschungsfragen der Neurowissenschaften. Transfer des inhaltlichen Wissens auf Themen anderer Grundlagen- und Anwendungsfächer/ -module.

Modulspezifische Kompetenzen:

- Kenntnisse zu Befunden, Theorien und Modellen der kognitiven Neurowissenschaften?
- Verständnis der Zusammenhänge zwischen Hirn- und Verhaltens- und Erlebensänderungen
- Verständnis experimenteller Methodik der kognitiven Neurowissenschaften

Lehrinhalte

AF-Neuro1.1: In der Vorlesung Kognitive Neurowissenschaft I (WS) wird ein Überblick über aktuelle Themen der Kognitiven Neurowissenschaften vermittelt. Anhand ausgewählter Beispiele aus Bereichen wie z.B. Verarbeitung visueller und auditorischer Informationen, Emotionsverarbeitung und psychischer Erkrankungen wird aufgezeigt, wie biopsychologische und neurowissenschaftliche Methoden eingesetzt werden, um kognitive sowie affektive Prozesse als auch psychische Erkrankungen zu verstehen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den neuen Blickwinkeln, die neurowissenschaftliche Methoden eröffnen, aber auch auf ihren Grenzen.

AF-Neuro1.2: Die Vorlesung Kognitive Neurowissenschaft II (SS) gibt ebenfalls einen Überblick zu ausgewählten Themen experimenteller Forschung im Rahmen der Kognitiven Neurowissenschaft. Schwerpunktmäßig werden Befunde, Theorien

und Modelle vorgestellt, die sich auf die Themenfelder Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, und Gedächtnis beziehen. Darüber hinaus werden Bezüge zur Forschung im Überschneidungsbereich zwischen kognitiver Neurowissenschaft und kognitiver Interaktionstechnologie hergestellt.

Empfohlene Vorkenntnisse

- AF-Neuro1.1: Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module 27-GF-Bio und 27-GF-Allg2.
- AF-Neuro1.2: Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module 27-GM-EuF und 27-GF-Allg1.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Empfehlung zum zeitlichen Aufbau:

Es wird empfohlen die Veranstaltung AF-Neuro1.1 vor der Veranstaltung AF-Neuro1.2 zu besuchen.

Begründung der Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen:

Die Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen ergibt sich daraus, dass in den Vorlesungen unterschiedliche Zugänge zu Kognitiven Neurowissenschaften gelehrt werden.

Modulstruktur: 2 SL, 2 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus ⁵	Workload	LP ²
AF-Neuro1.1 Kognitive Neurowissenschaft I	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]
AF-Neuro1.2 Kognitive Neurowissenschaft II	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
--------------------	----------	-----------------

<p>Lehrende der Veranstaltung AF-Neuro1.1 Kognitive Neurowissenschaft I (Vorlesung)</p> <p><i>Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken (Übung von Klausuraufgaben) oder der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung.</i></p> <p><i>Für die Studienleistung gilt, dass schriftliche Beiträge 10 Textseiten insgesamt nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Veranstaltungseinheiten erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu den Vorlesungen beantwortet werden sollen.</i></p>	<p>siehe oben</p>	<p>siehe oben</p>
<p>Lehrende der Veranstaltung AF-Neuro1.2 Kognitive Neurowissenschaft II (Vorlesung)</p> <p><i>Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken (Übung von Klausuraufgaben) oder der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung.</i></p> <p><i>Für die Studienleistung gilt, dass schriftliche Beiträge 10 Textseiten insgesamt nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Veranstaltungseinheiten erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu den Vorlesungen beantwortet werden sollen.</i></p>	<p>siehe oben</p>	<p>siehe oben</p>

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
<p>Lehrende der Veranstaltung AF-Neuro1.1 Kognitive Neurowissenschaft I (Vorlesung)</p> <p><i>Die Modulteilprüfung wird durch eine Klausur im Umfang von 45 Minuten über den Inhalt von AF-Neuro1.1 am Ende des Wintersemesters erbracht.</i></p>	<p>Klausur</p>	<p>1</p>	<p>30h</p>	<p>1</p>
<p>Lehrende der Veranstaltung AF-Neuro1.2 Kognitive Neurowissenschaft II (Vorlesung)</p> <p><i>Die Modulteilprüfung wird durch eine Klausur im Umfang von 45 Minuten über den Inhalt von AF-Neuro1.2 am Ende des Sommersemesters erbracht.</i></p>	<p>Klausur</p>	<p>1</p>	<p>30h</p>	<p>1</p>

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen